

eLKW Fa Sonnleithner

eLKW mit Schubbodenaufleger zum Transport von Restwertstoffen bzw. Hackschnitzel

Programm / Ausschreibung	ENIN-13. Ausschreibung	Status	laufend
Projektstart	01.02.2026	Projektende	31.07.2027
Zeitraum	2026 - 2027	Projektlaufzeit	18 Monate
Projektförderung	€ 186.844		
Keywords			

Projektbeschreibung

Die Fa. Sonnleithner ist seit 1996 Ihr verlässlicher Partner. Wir sind spezialisiert für Transporte, Erdarbeiten, Schotterhandel, Kranarbeiten, Schneeräumungen, Aushub, Humusierung, Kippertransporte, Schubbodentransporte (Restwertstoffe) und lösen jedes Transportproblem. Aktuell haben wir im Schnitt 18 Mitarbeiter und einen Fuhrpark von 15 LKW und 15 Baumaschinen.

Es ist geplant eine Dieselsattelzugmaschine (Euro 6) mit Schubbodenaufleger durch eine vollelektrische Sattelzugmaschine zu ersetzen. Die Fa. Sonnleithner fährt mit der Sattelzugmaschine von Piesendorf nach Zell am See, danach nach Lenzing (Restwertstoffe geladen); teilweise wird dann nach Nußdorf am Haunsdorf (werden Hackschnitzel geladen) gefahren und danach wieder retour nach Piesendorf.

Am Standort Piesendorf wird eine Ladestation mit 200kW errichtet und damit der LKW über Nacht problemlos geladen.

Der LKW ist in anspruchsvoller Topographie unterwegs, dies ist jedoch nach erstellten Routenanalyse durch den Fahrzeughersteller bzw. Testeinsatz im Echtbetrieb problemlos darstellbar. Ladungsgewichte sind ca. 22 t.

Im Pinzgau haben wir als besonderes Erschwernis natürlich im Winter die Schneebedingungen, jedoch kann dies auch mit der eSZM durch das mögliche sanfte Anfahren mit der eAchse bewältigt werden.

Start der Umsetzung ist für Anfang 2026 geplant:

eLKW Februar 2026

eLadestation auch im Februar 2026

CO₂ Ersparnis: 75000 km x 5 Jahre = 375.000 km

bei einem Dieserverbrauch von Durchschnittlich 33 Liter auf 100 km ergibt sich ein Gesamtdieserverbrauch von 123.750 Liter (x 2,65 kg/CO₂) ---> Durch den eLKW können wir 321.750 kg/CO₂ einsparen.

Projektpartner

- Sonnleithner Christian Transporte GmbH